



Der Tag des offenen Denkmals ist ein bundesweiter Aktionstag und steht 2019 unter dem Motto »**Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur**«.

Er wird von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz in Zusammenarbeit mit zahlreichen Institutionen organisiert. Das Kuratorium Altstadt Pirna e.V. und die Stadtverwaltung Pirna, Untere Denkmalschutzbehörde – als Koordinatoren – sowie alle beteiligten Denkmaleigentümer laden Sie herzlich ein.

Sonntag, 8. September 2019

PIRNA

TAG DES OFFENEN DENKMALS

Sonntag, 8. September 2019

Stadtkirche St. Marien Pirna, 17 Uhr

Konzert zum Tag des offenen Denkmals

Spielräume – 70 Jahre Hochschule für Kirchenmusik Dresden

Orgelkonzert mit Studenten der HfKm Dresden

Charlotte Kress, Goetz Bienert und Fabian Kiupel spielen Werke von J. S. Bach, L. Vierne und M. Duruflé

Eintritt frei. Ein Konzert der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Pirna.

Sonntag, 8. September 2019

1 Zentraler Anlaufpunkt

Kirchplatz 10, Mägdleinschule

schon im 15. Jh. als Schule erwähnt, 1555 – 1825 Mägdleinschule, mehrfach umgebaut, heute Bürger- und Vereinshaus, Sitz des Kuratoriums Altstadt Pirna e.V.

Angebot: 10 – 17 Uhr Besichtigung, Informationen, Ausstellung »Mit kalter Nadel«, Radierungen des Mal- und Zeichenzirkels Pirna-Sonnenstein e.V.

2 Ev.-Luth. Stadtkirche St. Marien, Kirchplatz

spätgotische dreischiffige Hallenkirche, errichtet zwischen 1502 und 1546, Turm 1466 – 1479, Gewölbemalerei von 1545/46 mit protestantischem Bildprogramm, barocke Turmhaube 18. Jh., Sandsteinaltar (1614) und -taufstein (1561)

Angebot: 9.30 Uhr Gottesdienst, anschließend bis 16 Uhr zur Besichtigung geöffnet, 13 und 14 Uhr Führungen, 17 Uhr Konzert zum Tag des offenen Denkmals (siehe oben), Abendführung 20 Uhr

3 Am Markt 7, TouristService

Haus aus der 1. Hälfte des 16. Jh., mit älterem Kern, gotische Wandmalerei im 1. Obergeschoss, gotische Fenstergewände (Stabwerk), hoher 3-geschossiger Giebel, berühmt durch Canalettos Gemälde »Der Marktplatz von Pirna« 1754

Angebot: geöffnet 10 – 16 Uhr, siehe unter »Führungen TouristService« in diesem Heft

4 Schloßstraße 13, Binationales Internat

Großkaufmannshaus, 1. Hälfte des 16. Jh. Patrizierbesitz, Erker um 1630, Hof mit Sandsteinarkaden und schön geformten Docken auf den Galerien, schönes Sterngewölbe im Seitenhaus

Angebot: 10 – 17 Uhr Führungen, Schülercafé

5 Schmiedestraße 49

Bürgerhaus, zwischen zwei Giebel gestellter Eckerker im Obergeschoss, Fenstergewände in dem für Pirna typischen Blechschmidt-Profil 2. Hälfte des 16. Jh., 1928 und 1975 erneuert, 2014 saniert

Angebot: 12, 13, 14, 15 und 16 Uhr Führungen mit jeweils 10 Personen, Keller und Erdgeschoss

6 Am Markt 3, Peter-Ulrich-Haus

1506 erbautes Wohnhaus des bedeutenden Baumeisters Peter Ulrich (u. a. St. Marien Pirna, St. Anna Annaberg), spätgotisches Sitznischenportal gehört zu den ältesten und formvollendetsten in Sachsen, im 1. Obergeschoss Raum (90 m²) mit Bohlen-Balken-Decke von 1506, im Erdgeschoss befand sich 1572 – 1575 Pirnas erste Apotheke, jetzt Tom-Pauls-Theater

Angebot: 14 und 16 Uhr Führungen, Eintritt 3 €

7 Niedere Burgstraße 1, Romantikhôtel »Deutsches Haus«

Bürgerhaus mit gotischem Kern, um 1544 durch Baumeister und Steinmetz Wolf Blechschmidt umgebaut, reich verziertes Sitznischenportal der Renaissance mit Brustbild des Baumeisters, am Kirchplatz schöner Volutengiebel

Angebot: 10 – 17 Uhr Besichtigung, 10 und 12 Uhr Hausführung mit Renaissanceaal und original erhaltener Holzbalkendecke

8 Lange Straße 46, Kaffeerösterei Schmole

überformtes Nebengebäude des Wohnhauses stammt im Kern aus dem 16. Jh., Fassade asymmetrisch gestaltet

Angebot: 11, 12 und 13 Uhr Schau-Röstvorführungen, Unkostenbeitrag 5 €

9 Stadtmuseum Pirna, Klosterhof

spätgotisches Kapitelsaalgebäude und angrenzendes, nach der Reformation stark verändertes Sommerrefektorium des ehemaligen Dominikanerklosters

Angebot: geöffnet 10 – 17 Uhr, ständige Ausstellung zur Stadtgeschichte, Sonderausstellung »Hoch über dem Elbtal – 750 Jahre Burg Pirna auf dem Sonnenstein«, Eintritt 4 €, erm. 3 €

10 Kath. Klosterkirche St. Heinrich, Klosterhof

Klostergründung um 1300, schlichte zweischiffige Hallenkirche, wertvolle Fresken des frühen 15. Jh., nach der Säkularisierung des Klosters für verschiedene Zwecke genutzt, seit 1957 wieder kath. Gotteshaus

Angebot: 11 – 17 Uhr Besichtigung

11 Stadtbibliothek, Dohnaische Straße 76

Bürgerhaus mit romanischem Keller, »Gotischer Saal« mit bemalter Holzbalkendecke, im Hof hölzerner Laubengang, Hinterhaus Stadtmauer mit Wehgang, Hausbrunnen im Innenhof

Angebot: siehe unter »Führungen mit TouristService« in diesem Heft

- 12 Kath. Kirche St. Kunigunde, Wilhelm-Külz-Straße**
neugotischer Bau aus Postaer Sandstein, errichtet 1865–69 nach Plänen des Landbaumeisters Karl Adolf Traugott Canzler, einschiffig mit drei Jochen
Angebot: 11–16 Uhr Besichtigung
- 13 Gartenstraße 9**
im Stil des Historismus, um 1895, instandgesetzte historische Malerei aus dem 19. Jh. im Eingangsbereich
Angebot: 10–15 Uhr Besichtigung
- 14 Breite Straße 2**
zweigeschossiges Haus aus ursprünglich zwei Gebäuden, im linken Teil Türstock mit barockem Segmentbogen, eingearbeiteter Schlussstein mit Stern, im rechten Teil große Toreinfahrt, ehemalige Schmiede, jetzt Sitz der Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH und Museumsdepot
Angebot: 10.15 Uhr Führung einschließlich Breite Straße 4–8, Treffpunkt: Eingangstür Breite Str. 2, im Anschluss 11.30 Uhr »Ein Blick in das Depot des Pirnaer Stadtmuseums« mit Museumsleiter René Misterek
- 15 An der Gottleuba 1, Küttner-Villa**
ehemalige Villa des Kunstseidenfabrikanten Hugo Richard Küttner, heute Sitz der Musikschule Sächsische Schweiz e.V.
Angebot: 11–13 Uhr Besichtigung, musikalische Umrahmung
- 16 Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein, Schloßpark 11**
Die Gedenkstätte erinnert an die Zeit von Juni 1940 bis August 1941, in der ca. 15.000 psychisch Kranke und Häftlinge aus Konzentrationslagern in der Euthanasie-Anstalt ermordet wurden
Angebot: 11–17 Uhr Besichtigung, 13 und 15 Uhr Sonderführungen zum Männergartenbereich mit ehemaliger Anstaltskirche und Anstaltsscheune
- 17 Schloss Zehista, Berggießhübler/Ecke Liebstädter Straße**
Rittergut, Herrenhaus (16.–18. Jh.) durch Umbauten stark verändert, Wirtschaftsgebäude z. T. erhalten, zweigeschossige Remise mit (vermauerten) Rundbogenarkaden auf Sandsteinsäulen im Erdgeschoss, am abgewalmten Ostgiebel Allianzwapen von Liebenau von Pflugk (bez. 1656)
Angebot: 10–15 Uhr Besichtigung
- 18 Ev.-Luth. Schlosskirche Zuschendorf**
Saalbau mit eingezogenem gerade schließenden Chor, erbaut 1559 unter Hans II. von Carlowitz, bemalte Kassetendecke, an der Nordseite zweifache Empore, reich ornamentierte Kanzel, intarisierte Sakristeitür
Angebot: 14–16 Uhr Besichtigung

- 19 Ev.-Luth. Kirche Graupa**
Saalkirche mit eingezogenem Rechteckchor und turmartigem Dachreiter, Jugendstilelemente, Einweihung 1909, 1956–58 und 1993/94 Renovierung
Angebot: 10–17 Uhr Besichtigung
- 20 Ev.-Luth. Kirche Liebethal**
im Kern mittelalterlich, Saalkirche mit Satteldach und Dachreiter, 1373 Ersterwähnung, zahlreiche Umbauten, 1689 Empore vergrößert, 1787 neue Orgel, 2010–2012 vollständige Sanierung und Restaurierung
Angebot: 10–17 Uhr Besichtigung und Führungen

FÜHRUNG speziell zum Denkmaltag

10.00 – ca. 12.00 Uhr

Einblicke in Pirnas städtebauliche Entwicklung von 1919 bis 1933

mit Rainer Rippich

Treffpunkt: Sportschwimmhalle, Seminarstraße 18 b

FÜHRUNGEN mit TouristService Pirna

10.00 – 11.00 Uhr

Führung »Tetzelhaus«

Treffpunkt: Am Markt 7, TouristService Pirna, Unkostenbeitrag: 3 €

10.30 – 12.00 Uhr

Führung durch die Bastionen (Sonnenstein)

(nicht geeignet für Personen mit Mobilitätseinschränkungen)

Treffpunkt: Am Markt 7, TouristService Pirna, Unkostenbeitrag: 4 €

12.00 – 13.00 Uhr

Führung durch die Altstadt »Vom Pretiosensaal bis zum Gotischen Saal«

Treffpunkt: Am Markt 7, TouristService Pirna, Unkostenbeitrag: 3 €

14.30 – 15.30 Uhr

Führung durch die Altstadt »Vom Pretiosensaal bis zum Gotischen Saal«

Treffpunkt: Am Markt 7, TouristService Pirna, Unkostenbeitrag: 3 €

15.00 – 16.00 Uhr

Führung »Tetzelhaus«

Treffpunkt: Am Markt 7, TouristService Pirna, Unkostenbeitrag: 3 €

ZENTRALE ANLAUFPUNKTE für Informationen und Rückfragen

Mägdleinschule, Kirchplatz 10 – Kuratorium Altstadt Pirna e. V. (10 – 17 Uhr);
bei touristischen Fragen: **TouristService** – Am Markt 7 (10 – 16 Uhr)

Pirnaer Cafés und Restaurants erwarten Ihren Besuch.

Parkmöglichkeiten

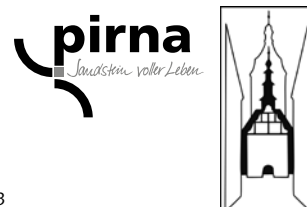
Parkhäuser: Grohmannstraße, Steinplatz, , Königsteiner Straße / B172;
Parkplätze: Am Zwinger, Hauptplatz Copitz, Elbeparkplatz

Kurzfristige Änderungen vorbehalten.

Koordination in Pirna

Kuratorium Altstadt Pirna e.V.
und Stadtverwaltung Pirna,
Untere Denkmalschutzbehörde

Titelzeichnung: Schloss und Schlosskirche Zuschendorf
aus: Pirna und Umgebung. Federzeichnungen von Manfred Wagner. Leipzig 1993



VORSCHAU auf das Herbstprogramm des Kuratoriums Altstadt Pirna e.V.

VORTRÄGE

Montag, 21. Oktober 2019, 19.00 Uhr

Mägdleinschule, Kirchplatz 10, Pirna
Dr. Boris Böhm, Pirna

Der Pirnaer Friedenspark

Der Vortrag beinhaltet die wechselvolle Geschichte des Areals südlich des Stadtkerns. Hier befanden sich über Jahrhunderte die Nikolaikirche, das Hospital und ein Friedhof, bevor um 1900 der innerstädtische Park entstand.

Montag, 18. November 2019, 19.00 Uhr

Mägdleinschule, Kirchplatz 10, Pirna
Dr. Frank Metasch, Dresden

Sachsens Schritt in die geldgeschichtliche Moderne.

Banknoten und Papiergeld im Königreich Sachsen

Der Referent beleuchtet in seinem Vortrag 250 Jahre des sächsischen Finanzwesens, vor allem den Übergang von der alleinigen Münzwährung zur Ausgabe von Tresorscheinen und Banknoten, bis hin zur Einführung von Giralgeld.

AUSSTELLUNGEN

2. Juli bis 26. September 2019

Mägdleinschule, Kirchplatz 10, Pirna, Dienstag bis Donnerstag 14 bis 17 Uhr

Mit kalter Nadel. Radierungen des Mal- und Zeichenzirkels Pirna-Sonnenstein e.V.

(Künstlerischer Leiter: Detlef Schweiger)

ab 8. Oktober 2019

Mägdleinschule, Kirchplatz 10, Pirna, Dienstag bis Donnerstag 14 bis 17 Uhr

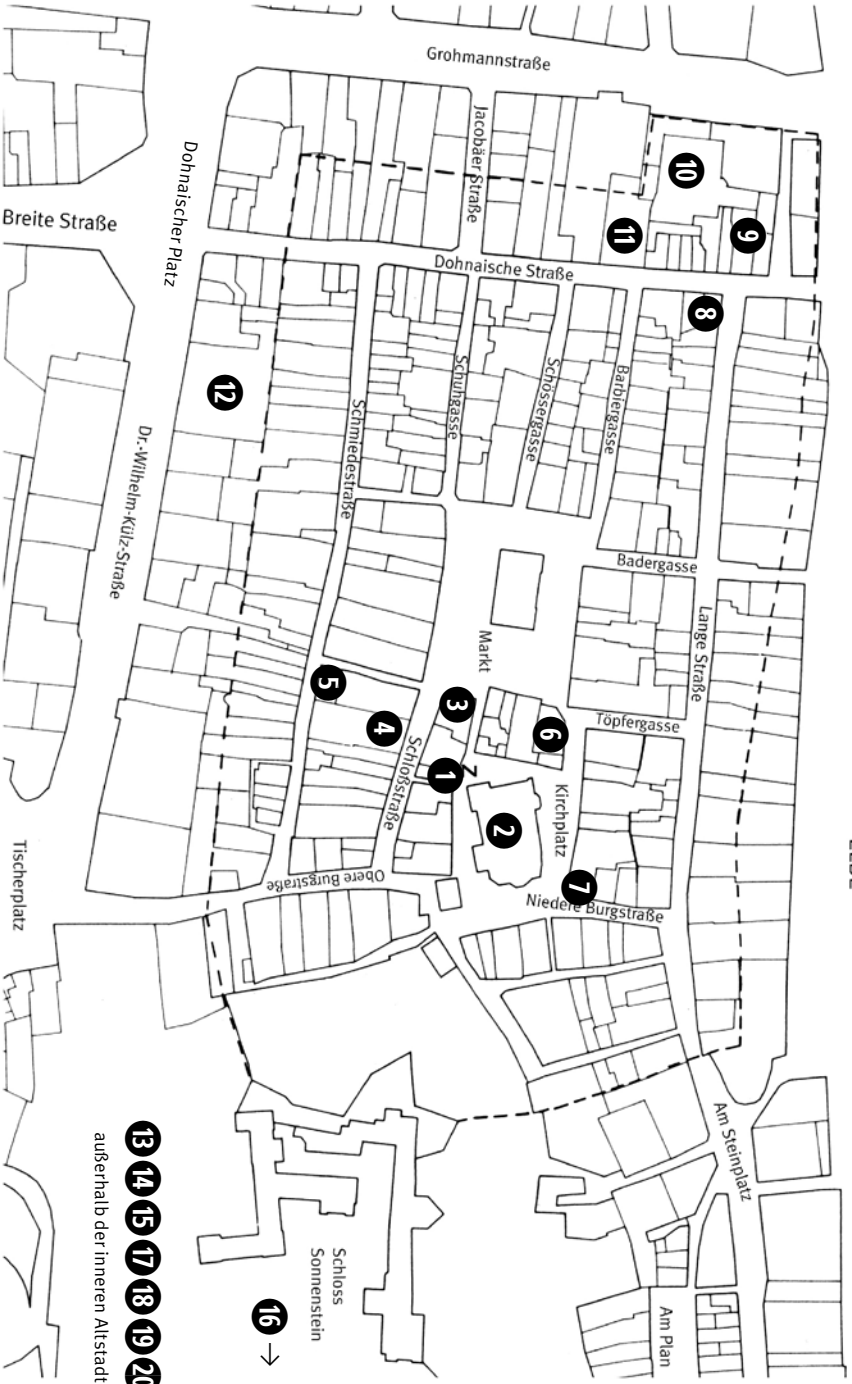
Burg und Festung Sonnenstein auf Pirnaer Ansichten

anlässlich des diesjährigen Jubiläums:

750 Jahre

BURG PIRNA

auf dem Sonnenstein



ELBE

Schloss
Sonnenstein



13 14 15 17 18 19 20
außerhalb der inneren Altstadt

--- ehem. innere Mauer der Stadtbefestigung